

# Der Präsident zum Stand der Dinge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 25

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu dieser Gazette geführt haben, lassen sich im nachfolgenden Protokoll zu Generalversammlung nachlesen. Doch eines zum Anfang: Der Posten des Redaktors ist vakant, ein neuer Redaktor wird gesucht, Interessenten können sich gerne bei mir oder anderen Vorstandsmitgliedern melden.

Solange die Redaktion vakant ist, werde ich (D. Piras) die Artikel zusammentragen, und für das Organisatorische sorgen. Neu werde ich mir als Präsident immer einen Abschnitt reservieren, um das Neueste und Bewegendste mitzuteilen. Der Rest wird nicht von mir kommen, im speziellen hat diesmal H. U. Braun einen Artikel über die zivilen Fahrzeuge der CM-Typenreihe zusammengestellt. Ich hoffe, dass er auch nächstes Mal wieder etwas ähnlich interessantes im Archiv findet. Man möge ihm die Handschrift verzeihen, wer lieber Maschinengeschriebenes liest, kann ihm vielleicht mit einer Schreibmaschine beglücken.

### Der Präsident zum Stand der Dinge

Wie teilweise bekannt ist, hat es während dem letzten Jahr im Gebäck des OCS ein wenig geächzt und teilweise waren einige Personen unzufrieden. Ich will mich eigentlich auch nicht als unschuldig bezeichnen. Ich möchte mich bei allen entschuldigen und alle bitten, einen Strich unter das letzte Jahr zu ziehen. Das Jahr der Beschuldigungen ist vorbei.

Wer erwartet, dass wir jetzt alles anders machen wollen, hat sich verrechnet. Wir werden auf der bis jetzt geleisteten Arbeit aufbauen und weiterarbeiten. Allerdings waren im letzten Jahr mehr Ideen als Kapazität zur Ausführung vorhanden. Der Oldtimer Club Saurer hat ein primäres Ziel: Erhalt der Leistungen und Errungenschaften der Firma Saurer auf dem Fahrzeugbereich. Alles was diesem langfristigen Ziel abträglich ist, darf nicht zu Arbeit und Kosten führen. Zu diesem Zweck gehören natürlich auch Mittel wie Mitgliederwerbung, Öffentlichkeitsarbeit, ... Wir wollen schliesslich unsere Mitglieder und auch die Öffentlichkeit motivieren, uns diesem Ziel näherzukommen. Dazu werden wir an Treffen teilnehmen, das Museum offenhalten und andere Aktivitäten entwickeln.

Dass es auch nur mit diesem einen Ziel noch immer mehr als genügend Ideen und Vorschläge gibt, ist wohl jedem bekannt. Eine Idee ist allerdings nur so gut wie ihre Ausführung, und hier hapert es allenthalben. Es geht nicht an, dass die aktiv tätigen Mitglieder des OCS mit guten Ideen überhäuft werden, die man alle durchführen sollte. Vor allem während dem letzten Jahr, wo ich einen gewissen Abstand zum OCS gewinnen konnte, hörte ich immer wieder: das hätte man halt anders machen müssen, wieso habt ihr das nicht gemacht, ja wenn man das halt so gemacht hätte! Nun meine lieben Leute: Nicht meinen, sondern machen muss man. Der dauernde Pessimismus schadet. Seid Optimisten und helft mit, der ganzen Sache neuen Schwung zu geben. Auch wenn jemand hilft, eine andere als die eigene Idee zu verwirklichen, hat er dem Club noch immer mehr geholfen, als wenn er jemanden mit einer neuen, guten Idee beschwätzt hat. Je mehr Leute mithelfen, desto mehr gute Vorschläge können wir in die Tat umsetzen. Der Club kann nur auf diese Weise langfristig bestehen und sich vergrössern.

Wer die Fahrzeugliste des OCS kennt, weiss, dass wir wenige Fahrzeuge der A und B Typenreihe haben und mit Fahrzeugen der C-Typenreihe gut ausgerüstet sind. Zusätzliche A und B Fahrzeuge sind, sofern die Kosten für uns tragbar sind, immer willkommen. Bei C-Fahrzeugen müssen wir inzwischen allerdings wählerisch sein, Fahrzeuge, die unseren Kriterien von Zustand und Seltenheit nicht genügen, werden abgelehnt. Neu werden wir Fahrzeuge aus den ersten Jahrgängen der D-Typenreihe ansehen, sofern der Zustand interessant ist.

Zu verkaufen: Saurer S4C, Motor CH2D (V8), Jahrgang 1960, Kipper, Brücke fehlt, sonst komplett. Interessenten melden sich beim Fahrzeugwart des OCS. Angebote sind an unseren Fahrzeugwart, Thomas Kugler zu richten.
---

### 100 Jahre Nutzfahrzeug in Wört vom 30. August bis 1. September

Der Versand der Information betreffend 100 Jahre Nutzfahrzeug in Wört von H. Schaer trug den Erfolg von 30 Anforderungen der Informationsbroschüre nach sich. Bis jetzt haben sich 18 Anmeldungen nach Wört bekannt. Falls sich weitere OCS-Mitglieder angemeldet haben, dürfen sich diese gerne bei H. Schaer (Tel 071 / 446 23 77) melden. Alle Teilnehmer werden im Laufe des Monats Juni vom Veranstalter eine schriftliche Bestätigung ihrer Anmeldung erhalten, der eine Ausfahrtsbeschreibung beiliegen wird. Von unserer Seite erhalten die Teilnehmer vom OCS eine Adress- und Fahrzeugliste, damit sie schon vorher voneinander wissen und sich eventuell verabreden können.

Der OCS nimmt mit dem Saurer 3TC und Saurer 5AE an diesem Treffen teil. Da mit grossem Besucherandrang gerechnet werden darf, suchen wir Leute, die uns an den betreffenden Tagen helfen, unsere Fahrzeuge stundenweise zu beaufsichtigen und gute Werbung für den OCS zu machen. Da wir annehmen, dass einige dieses Treffen als Zuschauer besuchen, rechne ich mit reger Mithilfe. Wer weiss, dass er uns helfen kann, soll sich bei H. Schaer melden. Motto: Taten statt Worte!

Selbstverständlich wird das Saurer Treffen in Oensingen, das zu gleichen Zeit stattfindet, auch in diesem Jahr von einer Delegation des OCS besucht. Ich bitte um Verständnis, dass sich der OCS auch im Ausland bekanntmachen möchte, und die sich dieses Jahr bietende Möglichkeit nutzt.